



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Verkauf

### Pfarrarchiv Wiesing

**28.05.1458**

## Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7409.A3

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-44679](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-44679)

**D**er hant Orbaner von Gell Im gillertal haben sie mich hant hant und sie all unser erben  
offenlich mit dem brief und im kint allen den er fruchtump dat ich mit gutem willn und wolle  
dachtin mit Recht und recht chaufflich zerkauften achte hab als kaufft recht ist dem vordigen  
gotthaus sand Barthole kirchen zu haard Im zillertal mein gut gelegen zw hant in ymstere  
pharer und in Kottenburg hantshaft und da vego kimeat granher auf die das angen ist und  
dint Jarlicher gult dreingehen phunt poen gelt gewandlich meren munt und i stift kreuer und  
darumb wie das demel gotthaus und sein kirchbrobst von sein wegn ame und vierzig mecht  
und drew phunt puer geben und bezalt haben zu bester zeit und weil an allen mein schad  
daran mich vego und hant wie bemagt und darumb wie mich es gegenat gut mit aller sein  
zugehörig mecht danc aufgeben gang verzeich und verzeich hat in kraft des briefs das ich  
all mein erben noch niemand ander von mich wegn für das darauf noch darnach kamlon recht  
weder zussprach noch sprach nicht mee habn sullen noch willn weder mit recht gantlich noch mel  
lich noch anrecht noch in dimer weis angenaid Ich hab in auch das oben gut ausmen und mein  
erben gewalt mich und gewer in sein und seiner kirchbrobst gewalt mich und gewer geant mit gut  
allen den erben recht mich und gesuecht die dargu gehoer oder danc bechomen muogen als ich in  
gehabt genossen und he precht habe unuogigen des abgntu parnat Schrecht und parnat recht  
die er nach laut seins briefs darauf hat Ich und mein erben sullen und welln auch des obgntu gut  
und gotthaus und seiner kirchbrobst an sein seat die vego sein oder nach hant kinstig werden  
recht gewesen und frucht sein an aller seat wo und als oft in das von von unserm vordigen zw Krieg  
getan wurde das sullen und welln wie in in der gewerthast zeit austragen richtig und recht  
uertig nach als dan solich chaufft und landes danc es gelign recht ist angenaid Daru  
wie des oben nicht was schaden des dan das tenat gotthaus nun wie der genat war kein schad  
ausfueren den selben schaden allen zw sampt dem haupt gut sullen und welln wie in ganglich  
abbin und understehen und sol den haben zw vus unsern weun und dargu auf aller vus hab  
und gut als lang bis es der hauptfach und schadens gang danc einkumpt und bezalt werden  
alles getrewlich und ungenarlich und des ze verkind der warheit Gib ich am obenat got  
haus den offen offen brief Verfight mit meinem augen anhangenden Insigt Der brief ist ge  
ben nach christi geburt vierzehnhundert und in dem acht und funfzigsten Jar an Dintag  
nach sand verban tag

**D**er Hant Schoner von Gell Im gillertal Baten für mich mein haußfrau und für all vnser erben  
offenlich mit dem brief und im Einnt allen den er sich kumpt das ich mit gutt willt und wolle  
dachtin mit Recht und e. Hoch chaulich zehauße erben hab als kauff recht ist dem vordigen  
gotthawß sand Barthole schreien zu haed Im zilertal mein gut geloen zu haws in crunsteer  
pphaer und in Kotenbunt hoeschaft und da vore kimeat granher auf die das angen ist und  
mit Jarlicher gult dreuzechn phunt pord gelt gewindlich meran wunt und i stift Kraut und  
darumb mit das demelt gotthawß und sein krichbrobst von sein wegn ame und vierzig mecht  
und dreu phunt pner geben und bezalt haben zu Rechter zeit und weil an allen mein schaden  
daran mich vore und hinfür wol bemigt und darumb ich mich ob obenatly gutt mit aller son  
zugehörig mecht danc aufgeben gang verzicht und verzicht hat in kraft des briefs das ich  
all mein erben noch niemand ander von mich wegn für das daruf noch darnach kamlan recht  
und außspruch noch ausspruch nicht mer habn sullt noch wolt weder mit recht geistlich noch welt  
lich noch anrecht noch in dimer vore angenad Ich hab in auch das obenatly mit ausmen und in im  
erben gewalt mich und gewee in son und seiner krichbrobst gewalt mich und gewee geant mit gut  
allen den erben recht mich und gesuecht die dazw gehören oder aus bechomen mügn als ich in  
gehabt genossen und he precht habe müngigen des abguth parmas Schreien und parmas recht  
die er nach laut sonns briefs darauf hat Ich und mein erben sullt und wolt auch des obguth gutt  
und gotthawß und seiner krichbrobst an sein seat die vore sind oder noch hinfür künftig werden  
Recht gewee und fürstund sein an aller seat wo und all oft in das von von vnserm wegn zu krieg  
getan wurde das sullt und wolt vore in in der gewerthafft seit austragn richtig und recht  
uertig machen als dan solch chaulff und landes dazw ob gelign recht ist angenad Eaten  
wie des obenatly nicht was schaden des dan das tenat gotthawß nam wie die genat war kam schad  
aufgeben den selben schaden allen zu sampt dem haupt gutt sullt und wolt vore Im ganglich  
ablin und understehen und sol den haben zu vns vnsern treum und dazw auf aller vnser hab  
und gutt als lang bis es der hauptfach und schadens gang das einkumpt und bezalt wirdet  
alles getrewlich und ungenuelich und des ze vnt und der warheit Gib ich an obenatly got  
trawß den offen offer brief Verfight mit meinem eigen anhangenden Insign Der brief ist ge  
hen nach christi geburde vierzehenhundert und in dem acht und fünfzigsten Jare an Dintag

1458 Mai 28.

